Klimaschutzprojekte für das CO_2-neutrale Netz von A1

In Kooperation mit internationalen Klimapartnern werden von A1 nicht vermeidbare CO_2-Emissionen für das Jahr 2021 kompensiert. Wie in den folgenden Projektbeschreibungen dargestellt, unterstützt A1 dabei nationale und internationale Klimaschutzprojekte.

Verbund

Toyola Kochherdprojekt in Nigeria.

Projekttyp: **Effiziente Kochherde**

Projektbeschreibung

Die meisten Haushalte in Nigeria kochen auf Holzkohle und verwenden ineffiziente Herde aus Zinn. Diese Öfen sind ineffizient und verursachen hohe Emissionen und Gesundheitsrisiken für die lokalen Gemeinschaften. Die verursachte Rauchbelastung trägt zu einer Reihe chronischer Krankheiten mit akuten gesundheitlichen Auswirkungen bei, wie Lungenentzündung im frühen Kindesalter, Lungenemphysem, Lungenkrebs, Bronchitis, Herz-Kreislauf-Erkrankungen und niedrigem Geburtsgewicht.

Betroffen sind vor allem Frauen und Kleinkinder. Jedes Jahr sterben in Nigeria mehr als 23.000 Kinder an akuten Infektionen der unteren Atemwege, einschließlich Lungenentzündungen, die durch die Verwendung fester Brennstoffe verursacht werden. Der Austausch ineffizienter traditioneller Kochherde durch effizientere und sauberere Öfen bringt sowohl Vorteile für die Umwelt als auch soziale und wirtschaftliche Vorteile.

Während die Öfen die Treibhausgasemissionen reduzieren und die Waldrodung verringern, bieten sie Benutzern und Familien auch Vorteile in Form von Entlastung von hohen Brennstoffkosten, geringerer Exposition gegenüber gesundheitsschädlichen Luftschadstoffen, schnellerem Kochen, mehr Sauberkeit und Komfort. Nutzerbefragungen zeigen, dass Lebensmittel schneller garen. Frauen sparen etwa 30 Minuten pro Tag, die sie hauptsächlich für Familienzeit und Entspannung nutzen.

Die Herde wurden in Zusammenarbeit mit lokalen Gemeinden entwickelt, um sicherzustellen, dass diese den lokalen Kochpraktiken und den Verbraucherbedürfnissen entsprechen. Der Herstellungsprozess der Öfen schafft Arbeitsplätze, fördert das Recycling und senkt die Herstellungskosten. Die Öfen ermöglichen erhebliche Einsparungen bei den Brennstoffkosten und reduzieren gleichzeitig die Treibhausgasemissionen.

Projektstandard

Gold Standard

Projektort

Nigeria

SUSTAINABLE DEVELOPMENT GOALS

Verbund

Österreichisches Klimaschutzprojekt: Wasserkraftwerke Ashta 1 (26 MW) und Ashta 2 (26 MW) in Albanien.

Projekttyp: Mittlere Wasserkraft

Projektbeschreibung

Die Wasserkraftwerke Ashta wurden zur Gänze von österreichischen Investoren finanziert und mit österreichischem Know How errichtet (Generatoren/Turbinen/Transformatoren von Andritz Hydro Österreich sowie Siemens Österreich).

Auch die ökologische Projektbegleitung erfolgte durch das österreichische Unternehmen Allplan. Die Fischwanderhilfe von Ashta war etwa die erste in ganz Albanien. Inbetriebnahme war 2012. Ashta beliefert seither rd. 100.000 Haushalte p.a., reduziert damit die Importe aus den primär fossil geprägten Nachbarländern und hat durch neue Arbeitsplätze auch wesentliche wirtschaftliche Impulse in der Region geschaffen.

Zusätzlich sichert es die Region durch die Flussregulierung vor möglichen Flutungen des nahe gelegenen Spathara Speichers. Ebenso unterstützt VERBUND jährlich die lokale Schule mit Spenden.

Projektstandard

CDM - Die Verlängerung der Zertifizierung nach den neuesten CDM-Regelungen für den Zeitraum 01 März 2020 - 28 Februar 2027.

Projektort

50 km vor der Mündung in die Adria; Am Fluss Drin beim Dorf Mjede (Ashta 1) und Ashta (Ashta 2); Nähe Shkoder in Nord-Albanien.

Das Projekt Ashta leistet einen wichtigen Beitrag zur Erreichung der Sustainable Development Goals.

SUSTAINABLE DEVELOPMENT GOALS

7 BEZAHLBARE UND SAUBERE ENERGIE

8 MENSCHENWÜRDIGE ARBEIT UND WIRTSCHAFTS-WACHSTUM

13 MASSNAHMEN ZUM KLIMASCHUTZ

15 LEBEN AN LAND

17 PARTNER-SCHAFTEN ZUR ERREICHUNG DER ZIELE

Verbund

ZERTIFIKAT

CO_2 Kompensationsnachweis 2021.

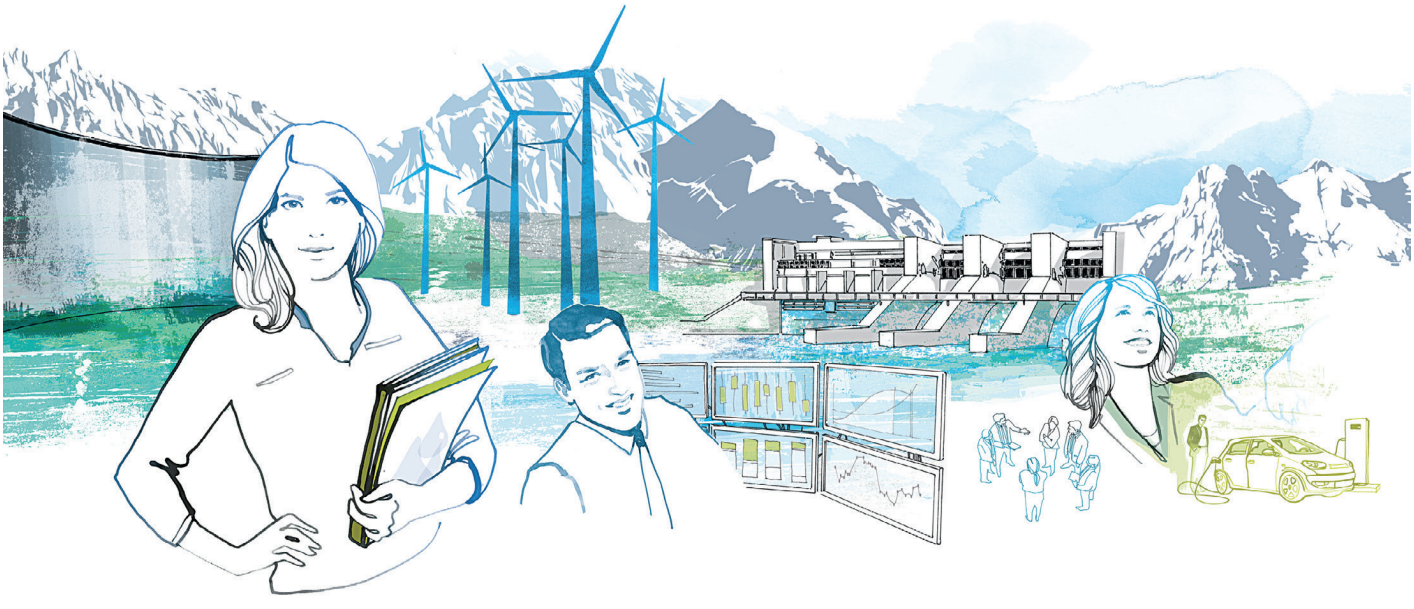
VERBUND bestätigt mit diesem Zertifikat

A1 Telekom Austria AG eine CO_2 Kompensation in der Höhe von 14.828 Tonnen im Jahr 2021.

Erfolgt durch die Unterstützung folgender Projekte:

Toyola Kochherdprojekt in Nigeria (Gold Standard)
Österreichisches Klimaschutzprojekt in Albanien (CDM)

Vielen Dank!

Robert Slovacek, Martin Wagner

Geschäftsführer VERBUND Energy4Business GmbH